



Ambt Delden, den 21. Dezember 2011

Es ist schon wieder Dezember und es sind wiederum unruhige Zeiten, während die Nachwirkungen der Finanzkrise von 2008 noch spürbar sind. Trotzdem wird weiterhin in die Anlagen- sowie die Instandhaltungsoptimierung investiert. Derzeit liegt jedoch die Einsparung von Produktions- und Energiekosten besonders im Trend. Im Baustoffmarkt hat sich definitiv der Nachhaltigkeitsgedanke durchgesetzt; und das schafft neue Perspektiven.

#### **Analyse und Strukturierung der Instandhaltung**

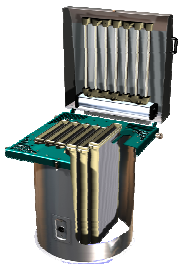
Letzten Monat erhielten wir von **Remix Dry Mortar Ltd**, einer englischen Firma mit 2 Produktionsstandorten in Londen und Bristol sowie einer 1 Vertriebsniederlassung in Southampton, den Auftrag, die vorhandenen Instandhaltungskonzepte zu analysieren.

Im Rahmen dieses Auftrags findet zuerst eine kurze Bestandsaufnahme der derzeitigen Instandhaltungsmaßnahmen statt. Außerdem wird das derzeitige Instandhaltungssystem gemeinsam mit den verantwortlichen Technikern bewertet. Mithilfe der MMC-Timesaver-<sup>®</sup> Methode werden die Instandhaltungskonzepte sowie die Auswahl der strategischen Ersatzteile erfasst und dokumentiert.

Da es sich um eine sehr kleine technische Organisation mit beschränkten Instandhaltungsaufgaben handelt, hat sich das Unternehmen vorerst nicht für ein Instandhaltungsmanagement-Programm entschieden. Remix hat sich hingegen für ein einfaches System entschlossen, das auf

- Checklisten für die Schmierung und Instandhaltung,
- Jahresverträgen für die Instandhaltung durch Fremdfirmen und
- einem Störungserfassungssystem basiert.

Außerdem wird mithilfe von Audits die Instandhaltungsqualität überwacht.



#### **Erweiterter Filterschutz**

Wie bereits erwähnt, setzt sich der Nachhaltigkeitsgedanke in der Branche mehr und mehr durch, so auch auf dem Gebiet des Staubschutzes im Allgemeinen und in Bezug auf das Einblasen von Zement in Silos im Besonderen. Aus diesem Grund ziehen uns Unternehmen immer öfter für die regelmäßige Kontrolle und Wartung von Silofiltern hinzu.

Diese Inspektionen ergeben mitunter, dass die Reinigungsleistung von Filtern durch Gewitterentladungen beeinträchtigt wurde. Da die meisten Filter in solchen Fällen keine Fehlermeldung ausgeben, bietet **KEMP BV** seit Kurzem ein Modul an, mit dem die Leistungsfähigkeit der Filtersteuerung überprüft werden kann.

Diese Lösung ist für jede Filtermarke anwendbar.



#### **Polyurethan-Winkelstücke für die Druckluftförderung**

In der Betonindustrie haben für das Einblasen von Zement in Silos bzw. den Transport von Trockenmörtel Polyurethan-Winkelstücke bewährt. Neben Standardwinkelstücken in den gängigen Maßen liefert **KEMP BV** auch kundenspezifisch gefertigte Winkelstücke. Bei der letzten Bestellung handelte es sich um Winkelstücke für die Druckluftförderung von Soja-Abfällen bei einem Futtermittelhersteller. Die Standzeiten wurden um ein Achtfaches erhöht. Somit wurde eine hohe Kosteneinsparung erreicht.

### Erweiterung Zusatzdosierung OMNICOL

Das belgische Unternehmen **OMNICOL** aus Weelde ist eine feste Größe in der Baubranche auf dem Gebiet von zementbasierten Klebern. Nachdem wir letzten Sommer das vorhandene Zusatzlager erweitert und modernisiert haben, haben wir im vergangenen Monat eine neue Waage und weitere 7 Zusatzlagerungs- und -dosiersysteme installiert. Die gewünschte Erweiterung innerhalb der vorhandenen Mischtürme stellte eine große Herausforderung dar.



Das Projektziel beider Projekte war neben der Erweiterung außerdem eine Steigerung der Dosiergenauigkeit.

Die Dosiergenauigkeit des neu montierten Systems beträgt +/- 5 g.

Um eine Beeinflussung durch den Wind zu vermeiden, wurde die Waage in einem Schutzgehäuse montiert. Für die Dosierung haben wir uns für die Anwendung von Spezialschnecken mit einem sehr geringen "Nachfall" entschieden. Dies führt zu einer noch höheren Produktqualität und einer Senkung der Verschwendung der extrem teuren Rohstoffe. Durch die Zunahme der Anzahl automatisierter Dosier Vorrichtungen wird die Anzahl der manuellen Dosierungen stark reduziert. Diese Steigerung der Leistungsfähigkeit ermöglicht **OMNICOL** auch in Zukunft, hochwertige Produkte für die Baubranche herzustellen.

**KEMP BV und PPE GmbH** wird auch für die im nächsten Jahr geplanten, weiteren Investitionen hinzugezogen. Diesbezüglich wird uns das Äußerste abverlangt. Aber dies gilt auch für die Produkte von **OMNICOL**. Wir befinden uns also in bester Gesellschaft.

### "Neuer" Trockner für Remix Hardenberg



Durch den Bau einer neuen Anlage im Jahr 2008 ist eine frühere Anlage von Remix Dry Mortar überflüssig geworden. Diese wurde dieses Jahr komplett demontiert und in die Niederlande verschifft. **KEMP BV** hat diese Demontage für den Auftraggeber überwacht. Außerdem wurde **KEMP BV** mit der Projektleitung für die Umsiedlung eines 8 Jahre alten Wirbelbettrockners von Großbritannien nach Hardenberg in den Niederlanden betraut. Aufgrund der kurzen Durchlaufzeit von 3 Monaten stellte auch dieses Projekt eine besondere Herausforderung dar. Die verschiedenen Anlagenteile werden umfassend geprüft und die erforderlichen Reparaturen sind derzeit bereits vollem Gange. Auch die Vorbereitungen für die Demontage der alten Trocknertrommel sowie die erforderlichen baulichen Anpassungen wurden bereits in Angriff genommen. Je nach Witterungsbedingungen werden die gesamten Arbeiten etwa 4 Wochen in Anspruch nehmen.

Verschiedene Zulieferer setzen sich voll und ganz dafür ein, das gesetzte Ziel auch zu erreichen. Im Anschluss an den Umbau verfügt Remix über einen Trockner mit einer ausreichenden Leistung und einem beträchtlich höheren Nutzeffekt. Dies bedeutet

voraussichtlich außerdem eine beträchtliche Brennstoffeinsparung. Für den Markt, in dem sich Remix bewegt, ist ein geringer Energieverbrauch von großer Bedeutung.

### MBA Instruments auf der POWTECH 2011

Seit Januar dieses Jahres vertreten wir **MBA** in den Beneluxländern. Die ersten Resultate sind erreicht und für 2012 rechnen wir mit einem weiteren Wachstum. Die aktive Haltung von **MBA**, um Entwicklungen auf die Wünsche der Branche abzustimmen, trägt dazu bei. Auf der vergangenen POWTECH-Messe wurden von **MBA Instruments** viele Neuigkeiten vorgestellt, u. a.:

- die Erweiterung des Lieferprogramms für die Lebensmittelindustrie,
- einklappbare Flügel für den MBA 200 (Kompakteinbau)
- Füllstandsmeldung per SMS (Stromversorgung über eine Solarzelle)
- verschiedene Hochleistungsausführungen von Drehflügelsensoren

Genug Gründe also, um Ihre Produktion durch die robusten und modernen Sensoren von **MBA instruments** überwachen zu lassen.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen frohe Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr.

Frans Kruse  
Geschäftsführer